

## **Bericht Pilzwanderung 17.10.2015**

Wie so oft in meinen Berichten, kann ich wieder mit fröhlichem Lächeln erwähnen, wieviel Glück wir mal wieder hatten. Denn: Den ganzen Morgen hat es wie „Bindfäden“ gerechnet. Jedoch einundeinhalb Stunden vor Beginn unseres Treffens um 14 Uhr, öffneten sich die Wolken und herrlicher Sonnenschein erwärmte etwas die nasskalte Luft.



*Ankunft „Roter Fuchs“-Parkplatz mit 7 Personen und das Ergebnis bald danach*

Einige Interessierte trauten dem Wetter nicht und blieben zu hause. Andere bedauerten, nicht dabei sein zu können, wegen anderer Termine. Danke für die Benachrichtigungen.

Mit Iris Brunotte konnten wir sicher sein, nur ess- und genießbare Exemplare in die Körbchen zu bekommen. Mit wachen Augen wurde ein Hexenring im Dickicht entdeckt, der sogar essbare Pilze beinhaltete.

Folgende essbare und giftige Pilze entdeckten wir:

Fliegenpilz, Nebelgrauer Trichterling, Rotfußröhrling, Dachpilz, Erdstern, Ziegenlippe, Speitäubling, Hallimasch, Bovist, Edelreizker, Marone und Knoblauchschildling.

Mit viel Eifer und Zuversicht ging es suchend gen „Wilh. Raabe-Turm“. Dort angekommen, kletterten einige Unentwegte auf den um zwei Stockwerke erhöhten Turm. Ein herrlicher Ausblick war die Belohnung.

Im Bürgerhaus wurden die Pilze gesäubert und von Iris zu einem köstlichen Mahl zubereitet.



*Fleißige Helfer sortieren und putzen. Und anschließend das herrliche Menu*